

Carl Zeiss Meditec: COVID-19-Pandemie führt zu deutlicher Abschwächung im zweiten Quartal



Jena. Wie das UNternehmen berichtet, erzielte Carl Zeiss Meditec in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 einen Umsatz von 714,9 Mio. EUR (Vj. 667,2 Mio. EUR) und erreichte damit ein Wachstum von 7,2% (währungsbereinigt: +5,8%) im Vergleich zur Vorjahresperiode. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) fiel leicht auf 102,5 Mio. € (Vj. 110,4 Mio. €) zurück. Die EBIT-Marge lag bei 14,3% (Vj. 16,5%).

„Unser Umsatzwachstum zum Halbjahr ist das Ergebnis einer grundsätzlich intakten Nachfrage nach unseren Produkten und Lösungen“, sagt Dr. Ludwin Monz, Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss Meditec AG. „Jedoch waren auch wir im Laufe des zweiten Quartals signifikant von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie betroffen, was sich zunächst in der Region Asien/Pazifik und im Monat März dann auch deutlich in Europa und Nordamerika zeigte.“ Mehr.